

**KREIS
SOEST**

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

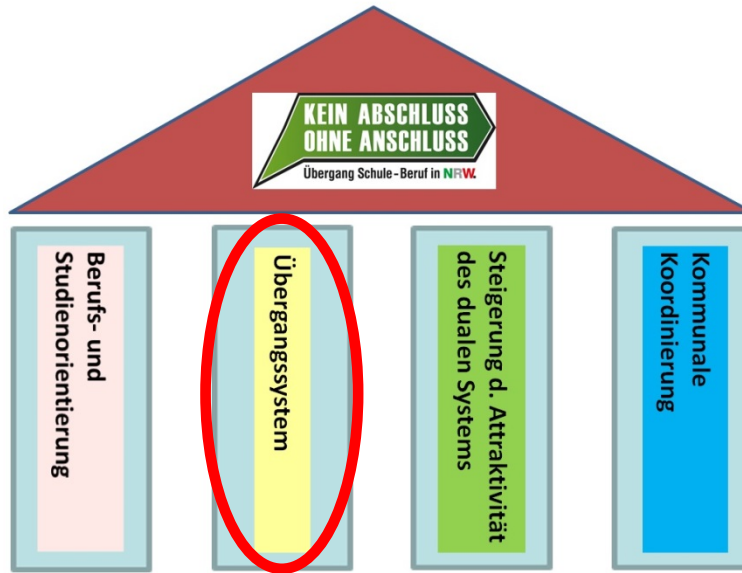
Übergang Schule - Beruf in **NRW**



<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mais/kein-abschluss-ohne-anschluss-uebergang-schule-beruf-in-nordrhein-westfalen-neu-gestalten/1963>

Kommunale Koordinierungsstelle Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Die Handlungsfelder im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“



Das Handlungsfeld 2 des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hat das Ziel, Angebote im Übergang von der Schule in den Beruf und/oder ein Studium zu systematisieren, zu reduzieren und zu optimieren.

Es umfasst Angebote der Berufsvorbereitung für junge Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht direkt im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule eine Ausbildung bzw. einen studienqualifizierenden Bildungsgang beginnen konnten. Diesen Jugendlichen soll eine verbindliche Ausbildungsperspektive angeboten werden.

Dafür werden differenzierte Übergangsangebote benötigt, die passgenau die individuellen Problemlagen der Jugendlichen berücksichtigen.

Wir haben, mit Unterstützung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters AHA, der Regionalagentur, den Jugendämtern, den Berufskollegs und Trägern im Kreis Soest, eine Übersicht erstellt, die die Angebote im Kreis Soest für Jugendliche im Übergang umfasst. Diese Übersicht wird regelmäßig aktualisiert, sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

21.01.2016
Folie 2

Jugendwerkstatt

■ Zielgruppe:

Jugendliche nach Beendigung der Schulpflicht mit besonderem Förderbedarf; fehlender Ausbildungsreife; mit Defiziten im erzieherischen Bereich und/oder multiple Problemlagen

■ kurze Beschreibung der Maßnahme:

Jugendwerkstätten sind Bestandteil der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII.

Sie sollen sozial benachteiligten und/oder individuell beeinträchtigten Jugendlichen sozialarbeiterische/-pädagogische Hilfen zur Stärkung der Persönlichkeit und der allgemeinen Handlungskompetenz anbieten.

Ziele:

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Ausgleich von Benachteiligung, berufliche und soziale Integration, durch Werkpraxis in den Werkstätten, Fachtheorie, Stützunterricht, Stellenakquise, Betriebspraktika, ergänzende sozialpädagogische Angebote

- **Lernort:** Lippstadt
- **Träger:** INI und Berufskollegs
- **Plätze im Kreis Soest:** 16-18
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** MFKJKS, Jugendhilfe, LWL
- **Weitere Infos:** www.mfkjks.nrw.de; www.INI.de

21.01.2016
Folie 3

Produktionsschule NRW

- **Zielgruppe:**

Niederschwelliges Angebot für berufsschulpflichtige Jugendliche, die weder einen Ausbildungsplatz gefunden haben, noch an einer Berufsvorbereitungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit teilnehmen können.

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Jugendliche werden bei einem Träger im Rahmen eines eigenen Betriebes der auch etwas produziert eingebunden und stellen in der Gruppe Waren oder Dienstleistungen her.

- **Lernorte:** Lippstadt, Warstein, Soest

- Weitere Infos: [Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland](#)

- **Träger:** Jugendamt LP, Jobcenter AHA

- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:**

- MAIS NRW und ESF und Ko-Finanzierung durch Jobcenter und Jugendamt Lippstadt

- **Plätze im Kreis Soest:** 18 Plätze Jobcenter; 12 Plätze Jugendamt Lippstadt

- **Laufzeit/ Dauer:** 01.08.15 bis 31.07.2016

- Weitere Infos unter: www.arbeit.nrw.de

21.01.2016

Folie 4

Aktivierungshilfen für Jüngere (§ 45 SGB III)

- **Zielgruppe:**

Jugendliche unter 25, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, aber ohne berufliche Erstausbildung sind, mit fehlender Ausbildungsreife und/oder multiplen Problemlagen.

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Förderung von Schlüsselkompetenzen, Berufsorientierung, betriebliche Erprobung Projektarbeiten, sozialpädagogische Betreuung, Motivation und Stabilisierung für eine berufliche Qualifizierung.

Ein flexibler und nahtloser Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote ist anzustreben.

- **Lernorte:** Lippstadt, Soest
- **Träger/Durchführung:** INI; SBH; Berufskollegs
- **Finanziert durch:** Jobcenter AHA; Agentur für Arbeit
- **Plätze im Kreis Soest:** 20
- **Laufzeit/Dauer:** zunächst bis 30.09.2016

- **Weitere Infos:** www.arbeitsagentur.de

21.01.2016
Folie 5

Berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB) nach § 51 SGB III

- **Zielgruppe:**

Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. bis 25 Jahre), mit fehlender Ausbildungsreife oder fehlender Berufsorientierung oder nicht berufsgerechte Jugendliche, marktbenachteiligte Jugendliche

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen einer berufsvorbereitenden Maßnahme sollen Jugendliche auf eine Eingliederung in Ausbildung vorbereitet werden (Dauer bis zu 1 Jahr). Sollte sich im Maßnahmenverlauf herausstellen, dass der Jugendliche nicht für eine Ausbildung geeignet ist, erfolgt die Vorbereitung auf die Aufnahme einer Beschäftigung.

- **Lernorte:** Lippstadt, Soest
- **Träger/Durchführung:** Träger und Berufskollegs
- **Finanziert durch:** Agentur für Arbeit
- **Plätze im Kreis Soest:** 168, davon 12 Reha-Plätze

- **Weitere Infos:** [Infos der Agentur für Arbeit](#)

21.01.2016
Folie 6

Ausbildungsvorbereitung

■ Zielgruppe:

Berufsschulpflichtige Jugendliche, die die Schulpflicht in der Sekundarstufe I erfüllt haben, die ohne Berufsausbildungsverhältnis sind und die sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten wollen, können berufliche Kenntnisse erwerben und unter best. Voraussetzungen den Hauptschulabschluss erwerben

■ kurze Beschreibung der Maßnahme:

In die Ausbildungsvorbereitung sind die bisherigen berufsvorbereitenden Bildungsgänge (Berufsorientierungsjahr und Klassen für Schülerinnen und Schüler (SuS) ohne Berufsausbildungsverhältnis) integriert. Ausbildungsvorbereitung hat einen Mindestumfang von 12 Wochenstunden bzw. 480 Jahresstunden und gliedert sich in eine Vollzeit- und eine Teilzeitform.

Vollzeitform: für SuS, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben und sich beruflich orientieren wollen. Neben dem schulischen Unterricht werden Praktika durchgeführt. **Teilzeitform:** Für SuS, die die o.g. Kriterien erfüllen und sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis befinden oder an einer Maßnahme zur Berufsvorbereitung teilnehmen (z.B. Produktionsschule NRW oder Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen BvB)

- **Lernorte/ Träger:** Berufskollegs, Träger, Betriebe
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Bundesagentur für Arbeit, MAIS, MSW
- **Plätze im Kreis Soest:** Einzelfallentscheidung
- **Weitere Infos:** [Bildungsportal NRW](#)

21.01.2016
Folie 7

Berufsfachschule

- Die Berufsfachschule führt zu beruflichen Qualifikationen und zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife - FOR)

- **Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler, die mindestens über den Hauptschulabschluss verfügen, bietet die Berufsfachschule die Möglichkeit, eine berufliche Grundbildung zu erwerben, die eine Berufsausbildung vorbereitet. Zugleich wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) ermöglicht, bei entsprechenden Leistungen auch mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Die berufliche Grundbildung kann mit 6 bis 12 Monaten auf eine anschließende Ausbildung in einem Betrieb angerechnet werden.

Die Bildungsgänge werden in unterschiedlichen Berufsfeldern und Bereichen angeboten, je nach Möglichkeit der einzelnen Berufskollegs. Es gibt einjährige und zweijährige Bildungsgänge der Berufsfachschule, die eine **berufliche Grundbildung** vermitteln und den Erwerb des **mittleren Schulabschlusses** (ehemals Fachoberschulreife - FOR) ermöglichen.

- **Lernorte/ Träger:** Berufskollegs, Betriebe
- Finanziert durch/Zuständigkeit: MSW
- **Plätze im Kreis Soest:** Einzelfallentscheidung
- **Weitere Infos:** www.berufsbildung.nrw

21.01.2016
Folie 8

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, bei denen Orientierungsprozess und Bewerbungen noch nicht direkt zu der Aufnahme einer dualen Ausbildung geführt haben

EQ (Einstiegsqualifizierung) nach § 54 a SGB III

- **Zielgruppe:**

Ausbildungsbewerber mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, Lernbeeinträchtigte, sozial Benachteiligte i.d.R. bis 25 Jahre, die bis zum 30.09. keinen Ausbildungsplatz gefunden haben

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit, Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung

- **Lernorte/ Träger:** Betriebe, Berufskollegs im Kreis Soest
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, Jobcenter AHA, Arbeitgeber
- **Plätze im Kreis Soest:** ca. 150 Plätze im Arbeitsamtsbezirk Meschede-Soest
- **Weitere Infos:** [Agentur für Arbeit](#)

21.01.2016
Folie 9

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, bei denen Orientierungsprozess und Bewerbungen noch nicht direkt zu der Aufnahme einer dualen Ausbildung geführt haben

BaE (integrativ, kooperativ) - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

- **Zielgruppe:**

Jugendliche ohne Ausbildungsplatz, ausbildungsreife, berufsgerechte, aber lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche.

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, individueller Förderplan, individueller Ausbildungsverlauf, Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Betreuung

- **Lernorte:** Soest, Lippstadt
- **Träger/ Durchführung:** Träger, Betriebe, Berufskollegs
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, Jobcenter AHA
- **Plätze im Kreis Soest:** 8 integrativ, 12 kooperativ

21.01.2016
Folie 10

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, bei denen Orientierungsprozess und Bewerbungen noch nicht direkt zu der Aufnahme einer dualen Ausbildung geführt haben

Bezeichnung der Maßnahme	Zielgruppe:	kurze Beschreibung der Maßnahme:	Lernorte/ Träger	Finanziert durch/ Zuständigkeit	Plätze im Kreis Soest	Weitere Planungen
BaE 3. Weg	wie 9				wird im Kreis Soest nicht durchgeführt	
Neben der außerbetrieblichen/ partnerschaftlichen Ausbildung/ Verbundausbildung	junge Menschen mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven (Marktbenachteiligte)	Ziel ist der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung	BK Betrieb Träger	MAIS		
Vollzeitschulische Ausbildung nach Landesrecht	junge Menschen mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven (Marktbenachteiligte)	Ziel ist der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung	BK Betrieb (betriebl. Praxisphasen)	MSW		
Vollzeitschulische Ausbildung nach BKAZVO (Berufskolleganrechnungs- und -zulassungsverordnung)	junge Menschen mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven (Marktbenachteiligte)	Ziel ist der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung	BK Betrieb (betriebl. Praxisphasen)	MSW		

21.01.2016
Folie 11

Eignungsabklärung / Arbeitserprobung (§ 33 Abs. 4 SGB IX)

- **Zielgruppe**

Menschen mit Behinderung (§ 19 SGB III) bei denen aufgrund vorliegender Feststellungen keine Festlegung über die durchzuführenden Maßnahmen möglich ist.

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

- **Zielsetzungen:**

- 1) Bei unklaren Vorstellungen über den künftigen Beruf oder die künftige berufliche Tätigkeit sind sie darauf ausgerichtet, mögliche berufliche Einsatzfelder unter Berücksichtigung der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen zu ermitteln.
- 2) Sofern Zweifel bestehen, ob für den vorgesehene Zielberuf bzw. das vorgesehene Berufsfeld eine ausreichende Eignung vorliegt, sind sie darauf ausgerichtet, die berufliche Eignung für einen bestimmten Beruf bzw. ein bestimmtes Berufsfeld abzuklären.

- **Lernorte/Träger:** Berufsfortbildungswerk im Kreis Soest

- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung (DRV)

- laufender Einstieg möglich

- **Weitere Infos:** www.arbeitsagentur.de

21.01.2016
Folie 12

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha) gemäß § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1b i.V.m. § § 51 und 53 SGB III

- **Zielgruppe:**

Junge Menschen mit Behinderung (§ 19 SGB III) ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben mit fehlender Ausbildungsreife oder fehlender Berufsorientierung

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Berufsorientierung und Vorbereitung der Berufswahlentscheidung, Kenntnisvermittlung und Vorbereitung für eine berufliche Erstausbildung oder Aufnahme einer Beschäftigung. Regelförderung 11 Monate, beim Ziel Arbeitsaufnahme bis zu 18 Monate.

- **Lernorte/Träger:** Soest, Lippstadt; Träger im Kreis Soest

- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit

- **Plätze im Kreis Soest:** 2x24

- **Planungen:** zunächst bis September 2015

- **Weitere Infos:** www.arbeitsagentur.de

21.01.2016
Folie 13

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1b SGB III

- **Zielgruppe:**

Junge Menschen mit Behinderung (§ 19 SGB III) denen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung ermöglicht wird.

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Behindertenspezifische Ausbildung und bedarfsgerechte begleitende Unterstützung zur Erlangung eines Berufs-abschlusses gem. § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III i.V.m. §§ 4, 5 Abs. 2 ff BBiG/ §§ 25, 26 Abs. 2 ff HwO (allgemeine Berufsausbildung einschließlich Stufen-ausbildung) und §§ 64 ff BBiG/ § 42 k-m HwO („Werker-ausbildung“ bzw. „Fachpraktiker“). Dauer: 36 Mon.

- **Lernorte/ Träger:** Lippstadt, Soest; Träger im Kreis Soest
- **Plätze im Kreis Soest:** 16 integrativ, 12 kooperativ
- **Planungen:** zunächst bis September 2015

21.01.2016
Folie 14

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest
Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

Unterstützte Beschäftigung nach § 38a SGB IX (UB)

▪ **Zielgruppe:**

Behinderte Menschen mit einem Potenzial für eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt, für die eine Integration mit anderen Teilhabeleistungen nicht, mit Leistungen nach § 38a SGB IX jedoch möglich erscheint. Zur Zielgruppe gehören insbesondere

- lernbehinderte Menschen im Grenzbereich zur geistigen Behinderung
- geistig behinderte Menschen im Grenzbereich zur Lernbehinderung

▪ **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Akquise grundsätzlich geeigneter Qualifizierungsplätze und betriebliche Erprobung zur Platzierung des TN im Betrieb auf Basis des identifizierten besonderen Unterstützungsbedarfs (Einstiegsphase)

- Unterstützte Einarbeitung und Qualifizierung auf dem individuell am besten geeigneten Platz mit beruflicher Perspektive (Qualifizierungsphase)
- Festigung im betrieblichen Alltag zur Realisierung einer dauerhaften Beschäftigung im Betrieb (Stabilisierungsphase).

Verweildauer i.d.R. 12-24 Monate

- **Lernort/Träger:** Soest; INTEGRA
- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit
- **Plätze im Kreis Soest:** 11 laufender Einstieg

21.01.2016
Folie 15

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen




Südwestfalen

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest

Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

■ Zielgruppe

Behinderte Menschen die für eine Ausbildung oder die Aufnahme einer Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommen.

■ Kurze Beschreibung der Maßnahme:

Eingangsverfahren: Feststellung, ist die Werkstatt die geeignete Einrichtung für die Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben? Welche Bereiche der Werkstatt und welche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben kommen für den behinderten Menschen in Betracht (3 Monate)

2. Berufsbildungsbereich: Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit des behinderten Menschen soll so weit wie möglich entwickelt, verbessert oder wiederhergestellt werden, sodass der behinderte Mensch in der Lage ist, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung im Sinne des § 136 SGB IX zu erbringen. (24 Monate)

- **Lernorte/Träger:** Börde-Werkstätten, Soest, Westf. Werkstätten LP- Benninghausen, Lebenshilfe e.V. Lippstadt
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, DRV, LWL
- **Plätze im Kreis Soest:** bedarfsorientiert, Aufnahme mehrmals jährlich

21.01.2016
Folie 16

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Südwestfalen

Angebote im Übergang Schule/Beruf im Kreis Soest
Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

100 zusätzliche Ausbildungsplätze für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene in NRW

- **Zielgruppe:**

Nicht vermittelte ausbildungssuchende junge Menschen mit Behinderung (§ 19 SGB III)

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Unterstützte überwiegend betriebliche Ausbildung, sozialpädagogische Betreuung, Stütz- und Förderunterricht (36 Monate)

- **Lernorte/Träger:** Soest, LWL-Berufsbildungswerk
- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** MAIS, Agentur für Arbeit
- **Plätze im Kreis Soest:** 10 Plätze pro Jahr
- **Weitere Planungen:** zunächst bis Januar 2016

- **Weitere Infos:** [Ausbildung fördern_ Arbeitspolitik NRW](#)

21.01.2016
Folie 17

Weitere Angebote im Kreis Soest für junge Menschen zur Berufsvorbereitung

Soziales Jahr Hellweg

- **Zielgruppe:**

Jugendliche im Alter von 16 - 24 Jahren

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Förderung sozialer Kompetenzen durch berufliche Orientierung, Erhöhung der Chancen am 1. Arbeitsmarkt. Durchführung in sozialen Einrichtungen im Kreis Soest (Dauer 6-12 Monate)

- **Lernorte/ Träger:** Caritas
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Jobcenter AHA
- **Plätze im Kreis Soest:** 35
- **Weitere Infos:** [soziales Jahr Hellweg](#)

21.01.2016
Folie 18

werk-statt-Schule

- **Zielgruppe:**

Schulmüde Jugendliche, die schulpflichtig sind (10. Schuljahr)

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Kennenlernen verschiedener Berufsfelder in Werkstätten. Nachholen des HS-Abschlusses möglich, Vorbereitung auf Ausbildung

- **Lernorte/ Träger:** INI Lippstadt

- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** MFKJKS Jugendhilfe, LWL

- **Plätze im Kreis Soest:** 10 pro Jahr

- Weitere Infos: [werk-statt-schule](#)

21.01.2016
Folie 19

Jugendberatungsstelle

- **Zielgruppe:**

Jugendliche im Alter von 15- 27 Jahren

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Beratung und sozialpädagogisch orientierte Unterstützung von Ratsuchenden beim Übergang von der Schule zum Beruf, insbesondere von Hauptschülern ohne Abschluss und Sonderschülern bzw. Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Jugendberatung ist eine Beratungsstelle im Landesprogramm "Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf." Gefördert wird die Beratungsstelle durch das Landesjugendamt und den Kreis Soest. Im Kreis Soest stehen zwei sozialpädagogische Fachkräfte für die Beratung zur Verfügung.

- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** Landesjugendamt, Kreis Soest

- **Lernorte/Träger:** Lippstadt, Soest; INI Lippstadt

- **Weitere Infos:** [Jugendberatung INI](#)

21.01.2016
Folie 20

SoJu (Soester Jugendhilfe)

- **Zielgruppe:**

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Ambulant betreutes Wohnen für Jugendliche. Ziele u.a.: Entwicklung schulischer und/oder beruflicher Perspektiven

- **Lernorte/ Träger:** Soest, SEN
- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** Kreisjugendamt, Stadt Soest
- **Plätze im Kreis Soest:** 5+3 Plätze
- **Weitere Infos:** [SoJu SEN](#)

21.01.2016
Folie 21

Weitere Angebote im Kreis Soest für junge Menschen zur Berufsvorbereitung

Assistierte Ausbildung

■ Zielgruppe:

Junge Menschen, die

- lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind
- und i. d. R. ohne berufliche Erstausbildung sind und
- die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und
- nicht vollzeitschulpflichtig und
- i.d.R. bei Eintritt unter 25 Jahre alt sind und
- wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung in einem Betrieb nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.

■ Kurze Beschreibung der Maßnahme:

Der Teilnehmende wird auch im Betrieb individuell und kontinuierlich unterstützt und sozialpädagogisch begleitet. In der ausbildungsbegleitenden Phase werden die TN unterstützt: 1. zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, 2. zur Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten und 3. zur Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses. Die Unterstützung ist mit dem Ausbildungsbetrieb abzustimmen und muss über die Vermittlung betriebs- und ausbildungsüblicher Inhalte hinausgehen

- **Lernorte/ Träger:** Lippstadt (und HSK); Kolping Meschede und INI
- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, **Plätze:** 31 Plätze gesamt, aufgeteilt zwischen HSK und Kreis Soest
- **Zeitplan:** ab August 2015

21.01.2016
Folie 22

TEP (Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen)

▪ **Zielgruppe**

Frauen und Männer die aufgrund familiärer Betreuungspflichten bisher keine betriebliche Ausbildung abgeschlossen haben

▪ **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Vorbereitung auf eine Ausbildung mit dem Ziel der Vermittlung in eine Ausbildungsstelle in Teilzeit

- **Lernorte/ Träger:** Lippstadt oder Soest, INI
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** MAIS und ESF Koordinierung durch Regionalagentur
- **Plätze im Kreis Soest:** 10
- **Zeitliche Planung:** 01.04.15 – 31.03.2016

- **Weitere Infos:** [Infos TEP](#)

21.01.2016
Folie 23

Spätstarter

- **Zielgruppe:**

Junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Vorbereitung auf eine betriebliche Einzelumschulung

- **Lernorte/ Träger:** Lippstadt (ESTA Bildungswerk)
- **Finanziert durch/Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit/ Jobcenter
- **Plätze:** Vermittlungsgutschein
- **Zeitliche Planung:** Ab 15.06.2015

21.01.2016
Folie 24

Weitere Angebote im Kreis Soest für Jugendliche zur Integration in den Arbeitsmarkt

Jugend in Arbeit plus

- **Zielgruppe:**

Arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit dem Jobeinstieg besonders schwer tun und Unterstützungsbedarf haben.

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Ziel ist es, junge Menschen unter 25 Jahren in eine passgenaue sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln und ihnen wertvolle Berufserfahrung zu ermöglichen. Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf die Chance auf einen Berufseinstieg eröffnen, sie auf die Aufnahme einer Beschäftigung vorbereiten, sie passgenau auf betriebliche Arbeitsplätze vermitteln und das Beschäftigungsverhältnis durch eine zeitlich befristete Begleitung stabilisieren. Die Jugendlichen werden durch Beraterinnen und Berater von Bildungsträgern und die Betriebe durch Koordinatorinnen und Koordinatoren von Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern beraten. Die Koordinatorinnen und Koordinatoren werben geeignete Arbeitsplätze ein und organisieren die passgenaue Vermittlung in ein betriebliches Beschäftigungsverhältnis.

- **Lernorte/ Träger:** Kreisgebiet Soest - die Zuweisungen erfolgen über die Agentur für Arbeit und das Jobcenter
- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** MAIS NRW, Europäischer Sozialfonds, Agentur für Arbeit, Jobcenter (durch Eingliederungszuschuss) Koordinierung durch Regionalagentur
- Weitere Infos: [Jugend in Arbeit](#)

21.01.2016
Folie 25

Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) und BerEb BK)

- **Zielgruppe:**

Zur Zielgruppe gehören leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler (SuS), die einen Hauptschulabschluss anstreben und voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, diesen zu erlangen. Bei diesem Personenkreis kann davon ausgegangen werden, dass auch die Integration in Ausbildung nach Beendigung der Schule mit Schwierigkeiten verbunden sein wird. SuS, die einen Förderschulabschluss anstreben, zählen ebenfalls zur Zielgruppe, soweit eine anschließende Berufsausbildung erreichbar erscheint.

- **Kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen einer modellhaften Erprobung sollen bei einem Träger fest beschäftigte Berufseinstiegsbegleiter Schülerinnen und Schüler an 1.000 Schulen deutschlandweit bei der Vorbereitung des Schulabschlusses, bei der Berufsorientierung und Berufswahl und beim Übergang in eine Berufsausbildung unterstützen.

- **Lernorte/ Träger:** Kreisgebiet Soest; verschiedene Haupt- und Förderschulen, INI, SBH West

- **Finanziert durch/ Zuständigkeit:** Agentur für Arbeit, Bund, Land

21.01.2016
Folie 26

Ausbildungsmarkt Hellweg

- **Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler vor dem Schulabschluss

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Fachleute aus über 70 Betrieben, Institutionen, Schulen und Verwaltungen aus der Region präsentieren über 120 verschiedene Berufe.

- **Ort:** Lippstadt und Soest im Wechsel
- **Finanziert durch:** Agentur für Arbeit
- **Zeitraumen:** jährlich

21.01.2016
Folie 27

Vortragsreihe „Zukunftsplaner Studium Beruf“

- **Zielgruppe:**

Abiturientinnen und Abiturienten

- **kurze Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen der Vortragsreihe haben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II an Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs und Weiterbildungskollegs Gelegenheit, sich über Studienfelder zu informieren. Hochschullehrer der regionalen Universitäten und Fachhochschulen sowie Berufspraktiker aus der Region geben umfassende Infos über die unterschiedlichen Studienberufe.

- **Ort:** Lippstadt und Soest im Wechsel
- **Finanziert durch:** Agentur für Arbeit und Rotarier
- **Zeitraumen:** jährlich

21.01.2016
Folie 28

Weitere Infos: Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW Zusammenstellung der Instrumente und Angebote, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de



**Kommunale
Koordinierungsstelle**

**Jugend, Schule und Soziales
Schulangelegenheiten
Frau Bergmann
Herr Henneböhl**



Hoher Weg 1 - 3 . 59494 Soest
Tel. 02921 30-2889 oder 30-3456
Fax 02921 30-3493
Kommunale.Koordinierung@Kreis-Soest.de



21.01.2016
Folie 29